

Hundertjähriger macht das Rennen

Wer sagt, dass Hochbetagte zum Alten Eisen – oder besser, zum Alten Holz – gehören? Bei der Segelregatta des RMDSC Herrsching setzte sich das Flaggschiff des Vereins gegen moderne Yachten durch. Der 101 Jahre alte 45er Nationale Kreuzer „Thimalus“ mit Manfred Maler am Ruder überquerte als erstes Boot die Ziellinie und sicherte sich auch den Sieg nach der Yardstickwertung.

Wie so häufig in den letzten Jahren bestimmte bei der Traditionsregatta „Blaues Band vom Ammersee“ des Herrschinger Rhein-Main-Donau Segelclubs (RMDSC) Leichtwind das Bild mit ein bis zwei Beaufort aus wechselnden Richtungen.

21 der 22 gemeldeten Boote – Yachten und Jollenkreuzer – starteten um 10 Uhr in der Herrschinger Bucht. Die Segelstrecke führte in klassischem Kurs zur Schwedeninsel, weiter nach Riederau und zurück. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen und der abflauenden Brise verkürzte Wettfahrtleiter Dirk Dieber die Regatta auf zwei Runden.

In der Wertung nach Zeit (First Ship Home) gewann das Team von Steuermann Manfred Maler auf dem „Thimalus“ (Nationaler Kreuzer, RMDSC) nach 5,48 Stunden. Die Crew mit Manfred Maler, Franz Schwarz, Franz Roidl, Kai-Niclas Michels und Julius Obermayer freute sich über die Trophäe – ein Steuerrad mit Blauem Band – bei der Siegerehrung. Der letzte Sieg dieses Bootes bei der Traditionsregatta liegt bereits mehrere Jahrzehnte zurück. Platz zwei belegte Alex Bichler mit Crew vom HSC auf der „Hook“ (5,53 Stunden), gefolgt von Markus Zinth (ASC) auf der „Painkiller“ (5,58). Auch nach Yardstickwertung über die volle Distanz lag der „Thimalus“ vorne. Der neu gewählte erste Vorsitzende des RMDSC, Dieter Schönwald, und RMDSC-Sportwart Markus Grebenstein gratulierten dem Team herzlich. Weitere Platzierungen nach Yardstick: 2. Upside Down – Ulrich von Altenstadt (SCLL), 3. Mr. Lucky – Dieter Schönwald (RMDSC)4. Hook – Alex Bichler (HSC)

Category

1. Gemeinde

Date
14/11/2026
Date Created

26/06/2026